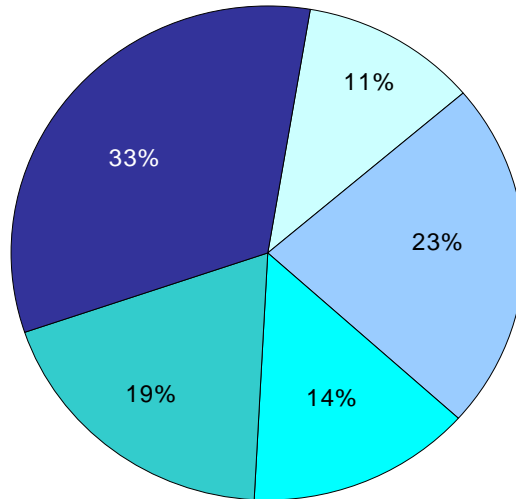
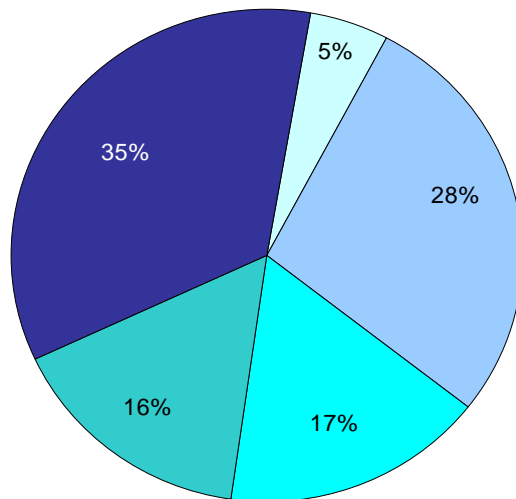




Höchste berufliche Qualifikation der Kursteilnehmer



kein Abschluss Berufsausbildung Fachschule/Meister Fachhochschule Hochschule/Universität

Besucherbefragung Volkshochschule 2006

Ergebnisübersicht

AUSZUG - Der vollständige Bericht ist beim Amt für Statistik und Wahlen erhältlich

LEIPZIGER STATISTIK UND STADTFORSCHUNG

Besucherbefragung Volkshochschule 2006 - Ergebnisübersicht [9/2006]

Herausgeber: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen
in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Leipzig
verantwortlich: Dr. Josef Fischer
verantwortlich seitens
der Volkshochschule: Rolf Sprink
Redaktion: Dr. Günter Roski, Johannes Heinemann
Technische Bearbeitung: Renate Körner
Verlag: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen
Druckerei: Stadt Leipzig, Hauptamt
Redaktionsschluss: 18. August 2006

Die Befragung wurde von der Volkshochschule Leipzig initiiert und realisiert, die Berechnungen der Ergebnisse sowie die Erstellung des vorliegenden Berichtes erfolgten im Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig.

Alle Rechte vorbehalten.

Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Amtes für Statistik und Wahlen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Teilen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Angabe der Quelle gestattet.

Postbezug: Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
04092 Leipzig

Direktbezug: Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
Burgplatz 1, Stadthaus, Zimmer 228

Statistischer Auskunftsdienst: Fon: 0341 123-2847
Fax: 0341 123-2845

Internet: www.leipzig.de/statistik
www.leipzig.de/wahlen
E-Mail: statistik-wahlen@leipzig.de

Gebühr: 5,- € (zuzüglich Versandkosten)

Zeichenerklärung:

0 = Ergebnis gleich Null oder Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. = zu geringe Fallzahl der Teilgruppe (unter 30)

Vorwort

Hauptergebnisse	4
-----------------------	---

Demografische Merkmale der Volkshochschulbesucher

Altersgruppen	6
Geschlecht.....	6
Wohnort	7
Berufliche Stellung.....	7
Höchster Schulabschluss	8
Höchste berufliche Qualifikation	8

Befragungsergebnisse

Informationsquelle für die Kursauswahl.....	10
Verfügbarkeit des Kursprogramm-Heftes	11

Motive für den Besuch der Volkshochschule

Spaß am Lernen	12
Allgemeinwissen erweitern	12
Sinnvolle Freizeitgestaltung	13
In der Gruppe lernen.....	13
Andere Menschen kennen lernen	14
Kreative Beschäftigung	14
Berufliche Chancen verbessern.....	15
Urlaubsvorbereitung.....	15
Ansehen verbessern	16
Günstiger Preis	16
Kursort günstig gelegen	17
Gute Anfangszeiten	17
Auf Schulabschluss vorbereiten.....	18

Bewertung ausgewählter Aspekte des VHS-Kurses

Beschaffenheit und Ausstattung des Kursraumes	18
Einsatz moderner Unterrichtsmittel.....	19
Lehrmaterial	20
Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen	20
Qualität der Arbeit des Kursleiters	21
Stimmung im Kurs.....	21

Hinweise zum Kurs und Einschätzung des Kursergebnisses.....

Bewertung des Services der Volkshochschule

Anmeldezeiten	23
Anmeldeservice	24
Telefonische Erreichbarkeit	24
Inhaltliche Beratung	25

Benutztes Verkehrsmittel für den Weg zur Volkshochschule	25
Anzahl der besuchten Kurse	27
Bevorzugte Kursart.....	27
Favorisierte Kurstage	28
Favorisierte Kurstage und Anfangszeiten.....	28
Bevorzugte methodische Gestaltung.....	29
Gewünschte Lernform	30

Anlage

Fragebogen für Volkshochschul-Teilnehmer / -innen

Lesehinweise:

Die Ergebnistabellen in der vorliegenden Veröffentlichung sind differenziert nach:

- Gesamtgruppe der befragten Besucher
- Geschlechtergruppen
- Altersgruppen
- Gruppen nach der beruflichen Stellung
- Gruppen nach dem höchsten Schulabschluss (Hier werden wegen zu geringer Besetzung die Gruppen „kein Schulabschluss“ und „Hauptschule/POS 8./9. Klasse“ nicht ausgewiesen.)
- Gruppen nach der höchsten beruflichen Qualifikation (Hier wird wegen zu geringer Besetzung die Gruppe „kein beruflicher Abschluss“ nicht ausgewiesen.)

Personen, die im Fragebogen bei der Frage nach der beruflichen Stellung „Rentner“ angekreuzt haben, werden in den Tabellen dieses Berichtes auch als solche ausgewiesen, im Textteil jedoch in der Regel als „Senioren“ bezeichnet.

Die Ergebnisse sind in Prozentwerten ausgewiesen, die sich jeweils auf die Anzahl der Antworten in jeder Teilgruppe beziehen. Wo es sinnvoll erscheint, ist zusätzlich ein Mittelwert angegeben.

Vorwort

Die sich in kommunaler Trägerschaft befindliche Volkshochschule Leipzig (VHS) ist eine der größten Volkshochschulen in den neuen Bundesländern. Im Jahr 2005 wurden 32 990 Teilnehmerinnen und Teilnehmer registriert, es wurden 2 567 Kurse und 71 501 Unterrichtsstunden durchgeführt. Die Tendenz ist seit Jahren kontinuierlich positiv, was die Akzeptanz dieser traditionsreichen und zugleich modernen Bildungseinrichtung bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt belegt. Insgesamt haben sich die wichtigsten Kennzahlen in Bezug auf Teilnehmerakzeptanz seit dem Beginn der 90er Jahre verdoppelt und verdreifacht. Wenn die Volkshochschule Leipzig 2007 ihr 85. Gründungsjubiläum begeht, wird zudem die Rekonstruktion der beiden Gebäude in der Löhrrstraße nahezu abgeschlossen sein. Ihre wiedergewonnene Schönheit wird dann neben der modernen Funktionalität der Kurs- und Veranstaltungsräume und den vielfältigen, innovativen Semesterangeboten die Attraktivität dieser kommunalen Bildungseinrichtung weiter erhöhen.

Die Volkshochschule war in der Vergangenheit mehrfach in den Bürgerumfragen des Amtes für Statistik und Wahlen Untersuchungsgegenstand, zuletzt 2005. Dabei wurden sowohl auf die gegenwärtigen Kursbesucher als auch auf potentielle Nutzer bezogene Daten ermittelt. Um das Angebot noch besser auf "Kundenwünsche" auszurichten, hat die Volkshochschule nunmehr zum zweiten Mal nach 1999 mit freundlicher Unterstützung des Amtes für Statistik und Wahlen eine Besucherbefragung durchgeführt. Der wie schon vor sieben Jahren zweiseitige Fragebogen wurde mit Hilfe der Kursleiter/-innen an die Teilnehmer/-innen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung übergeben. Er enthielt u.a. folgende Fragekomplexe:

- Verfügbarkeit des Kursprogramm-Heftes
- Motive für den Volkshochschulbesuch
- Bewertung verschiedener Aspekte des Volkshochschulbesuches
- Bewertung des Services der Volkshochschule
- Bevorzugte Kurstage und Anfangszeiten
- Präferierte methodische Gestaltung und Lernform
- demografische Angaben.

Von 2 000 verteilten Fragebögen sind knapp 800 ausgefüllt und in die Auswertung einbezogen worden, was einer Rücklaufquote von 40 Prozent entspricht - ein für schriftliche Besucherbefragungen üblicher Wert. Mit dieser aktuellen Besucherbefragung wurden weitere Erkenntnisse gewonnen, die die vorhandenen ergänzen, zahlenmäßig vertiefen sowie Meinungs- und Erwartungsaspekte der Teilnehmer/-innen beleuchten, die bislang statistisch nicht erfasst waren. Das Material besitzt große Bedeutung für die Sicherung der Qualität der Dienstleistungen und der Kurse der Volkshochschule.

Ohne den Ergebnissen vorgreifen zu wollen, sei auf einige besonders bemerkenswerte Aspekte hingewiesen. So ist der Anteil der höher Gebildeten und beruflich Qualifizierten unter den Kursteilnehmer/-innen gegenüber 1999 gestiegen. Die Sicherung beruflicher Chancen rückte unter den Teilnahmemotiven auf Platz 2 vor. Nicht zuletzt hat auch die Bewertung der Serviceleistungen der VHS noch bessere Noten als schon vor sieben Jahren erhalten.

Gründe genug, die Arbeit der Volkshochschule mitten in der „Bildungsgesellschaft“ weiter zu fördern – und denjenigen zu danken, die durch Ausfüllen und Bearbeitung der Fragebögen zur Qualifizierung ihrer Kurs- und Veranstaltungsangebote beitrugen.



Dr. Georg Girardet
Bürgermeister und Beigeordneter für Kultur

Hauptergebnisse

- Fast dreimal so viele Frauen wie Männer besuchen die Volkshochschule. 1999 lautete das Verhältnis zwei Drittel zu ein Drittel. Der weitaus größte Teil, 87 Prozent, wohnt in Leipzig.
- Fast sechs von zehn VHS-Besuchern besitzen das Abitur; ein gutes Drittel hat eine Hochschule oder Universität besucht. Im Vergleich zur Befragung sieben Jahre zuvor hat sich damit der Anteil der höher Gebildeten und beruflich Qualifizierten merklich erhöht.
- Bezüglich der beruflichen Stellung bilden die Angestellten mit 41 Prozent die größte Gruppe der VHS-Besucher. Senioren machen ein Fünftel der Besucher aus, die Gruppe der Schüler, Studenten und Auszubildenden 17 Prozent. Nach Altersgruppen betrachtet, dominieren die 36- bis 50-Jährigen und die 26- bis 35-Jährigen
- 58 Prozent der Befragten waren durch das Programmheft auf den jeweils besuchten Kurs aufmerksam geworden, immerhin jeder Vierte hatte sich über das Internet orientiert, 14 Prozent wurden durch Freunde oder die Familie darauf hingewiesen. Das Programmheft sollte außer an den üblichen Stellen unter anderem auch in der Leipziger Universität, in Schulen und Kindereinrichtungen ausliegen.
- Hauptmotive für die Einschreibung in einen Kurs sind die Erweiterung des Allgemeinwissens und die Hoffnung, die beruflichen Chancen zu verbessern. Letzterer Grund hat im Vergleich zu 1999 deutlich an Bedeutung gewonnen. Dem gegenüber haben Motive wie „Urlaubsvorbereitung“, „in der Gruppe lernen“ oder „andere Menschen kennen lernen“ an Gewicht verloren. Allerdings werden die Motive von den verschiedenen Bevölkerungsgruppen differenziert bewertet: Bei Senioren stehen die sinnvolle Freizeitgestaltung sowie die Möglichkeiten zu kreativer Beschäftigung und zum Kennenlernen anderer Menschen an vorderer Stelle; für Jüngere, aber auch für die Gruppe der 36- bis 50-Jährigen und speziell Selbständige ist die Verbesserung beruflicher Chancen sehr wichtig.
- Die besten Noten wurden unter mehreren den jeweiligen Kurs betreffenden vorgegebenen Aspekten für die Arbeit des Kursleiters, die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen, und die allgemeine Stimmung im Kurs verteilt.
- Mehr als 70 Prozent der Befragten (und somit ein deutliches Plus im Vergleich zu 1999) gaben an, dass der Kurs ihnen ohne Einschränkungen das gebracht habe, was sie sich ursprünglich davon versprochen hatten. Diejenigen, wo dies nicht der Fall war, begründeten das vor allem mit einer zu kurzen Kursdauer bzw. mit einem zu allgemeinen/zu spezifischen Charakter des Kurses.
- Anmeldezeiten und Anmeldeservice wurden mit Noten zwischen „1“ und „2“ bewertet, telefonische Erreichbarkeit und inhaltliche Beratung der Volkshochschule mit einer glatten „2“. Im Vergleich zu 1999 wurden merklich günstigere „Zensuren“ vergeben.
- Für 54 Prozent der Befragten war der besuchte Kurs nicht der einzige: Sie haben parallel noch einen oder mehrere Kurse an der VHS belegt. Waren 1999 noch die 26- bis 35-Jährigen besonders eifrig, erwiesen sich 2006 vor allem die über 50-Jährigen als „Mehrfachbesucher“. Das betraf Frauen und Männer gleichermaßen.
- Der deutlich größere Teil der Besucher zieht einen über das ganze Semester verteilten Kurs einem Kompaktkurs vor. Allerdings spricht sich unter den bis zu 25-Jährigen jeder Dritte für einen Kompaktkurs aus.
- Als präferierte Kurstage gelten die Wochentage, 13 Prozent (darunter häufiger Jüngere) sind auch am Wochenende interessiert. Die Ferienzeit soll nicht belegt werden. Beliebteste Anfangszeiten für Personen bis zu 50 Jahren sind wochentags um 16, 17 oder 18 Uhr. Senioren wählen eher Vormittagszeiten, vornehmlich 10 oder 11 Uhr.
- In Bezug auf die methodische Gestaltung werden Seminar und Unterricht eher bevorzugt als Gruppenarbeit und Vortrag. Jüngere und beruflich höher Qualifizierte neigen stärker zur seminaristischen Gestaltung. Personen, deren höchste berufliche Qualifikation die abgeschlossene Berufsausbildung ist, bevorzugen die Kursdurchführung als Unterricht. Senioren sind vergleichsweise auch stark an Vortrag und Gruppenarbeit interessiert. Der Kurs dominiert als Lernform klar gegenüber Workshop und Einzelveranstaltung.

Fragebogen für Kursteilnehmer/-innen



Sehr geehrte Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer,

die Volkshochschule möchte mit Ihrer Unterstützung die Vielfalt und Qualität ihrer Angebote sowie ihren Service weiter verbessern. Mit Ihrer Hilfe kann eine größere Teilnehmerfreundlichkeit erreicht werden. Bitte teilen Sie uns auf dem Fragebogen mit, welche Erfahrungen Sie im Zusammenhang **mit dem Kurs, den Sie besuchen**, machen. Die Teilnahme an der Meinungsbefragung ist freiwillig und anonym. Es ist sicher gestellt, dass der Fragebogen Ihrer Person nicht zugeordnet werden kann. Die Bestimmungen des Datenschutzes sind gewahrt. Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen im geschlossenen Umschlag (Aufschrift: Fragebogen) bei Ihrer Kursleiterin / Ihrem Kursleiter ab. Sie können Ihre Antwort aber auch im i-Punkt oder in der Anmeldung in der Löhrrstraße oder in den Außenstellen in Grünau, Stadtteilladen, Stuttgarter Allee 19, und in Paunsdorf, Wiesenstraße 14, bis **30.06.2006** abgeben.

Leipzig, Mai/Juni 2006

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Volkshochschule

Für welchen Kurs haben Sie sich entschieden? Tragen Sie bitte Ihre Kursnummer ein. _____	1				
Wie sind Sie auf diesen Kurs aufmerksam geworden? (mehrere Antworten möglich)					
a) Programmheft <input type="checkbox"/>	f) Faltblätter/Flyer <input type="checkbox"/>				
b) Auszugsprogramm Junge VHS <input type="checkbox"/>	g) Presse, Rundfunk, Fernsehen <input type="checkbox"/>				
c) andere Auszugsprogramme <input type="checkbox"/>	h) Internet <input type="checkbox"/>				
d) Firma <input type="checkbox"/>	i) eigene Nachfrage <input type="checkbox"/>				
e) Freunde, Familie <input type="checkbox"/>	j) etwas anderes <input type="checkbox"/>				
Wenn Sie eben „Programmheft“ angekreuzt haben, wo haben Sie dies erhalten?					
in der Volkshochschule <input type="checkbox"/> 1	in einer Bibliothek <input type="checkbox"/> 4				
in einer Buchhandlung <input type="checkbox"/> 2	im Rathaus/Bürgeramt <input type="checkbox"/> 5				
in einer Sparkasse <input type="checkbox"/> 3	woanders <input type="checkbox"/> 6				
Wo sollte Ihrer Meinung nach das Programmheft noch ausliegen? _____					
Warum haben Sie diesen Kurs belegt? Geben Sie bitte an, inwieweit die folgenden Gründe für Sie wichtig waren!					
	sehr wichtig wichtig un- wichtig wichtig wichtig				
a) Spaß am Lernen <input type="checkbox"/>	h) Urlaubsvorbereitung <input type="checkbox"/>				
b) Allgemeinwissen erweitern <input type="checkbox"/>	i) Ansehen verbessern <input type="checkbox"/>				
c) sinnvolle Freizeitgestaltung <input type="checkbox"/>	j) günstiger Preis <input type="checkbox"/>				
d) in der Gruppe lernen <input type="checkbox"/>	k) Kursort günstig gelegen <input type="checkbox"/>				
e) andere Menschen kennen lernen <input type="checkbox"/>	l) gute Anfangszeiten <input type="checkbox"/>				
f) kreative Beschäftigung <input type="checkbox"/>	m) auf Schulabschluss vorbereiten <input type="checkbox"/>				
g) berufliche Chancen verbessern <input type="checkbox"/>					
Bewerten Sie bitte folgende Aspekte Ihres Kurses! Vergeben Sie dabei die Noten „1“ (sehr gut) bis „5“ (ungenügend)!					
	1 2 3 4 5				
a) Beschaffenheit und Ausstattung des Raumes <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Einsatz moderner Unterrichtsmittel <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Lehrmaterial <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Qualität der Arbeit des Kursleiters <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Stimmung im Kurs <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn Sie noch Hinweise zu Ihrem Kurs haben, bitte hier aufschreiben:					
Soweit Sie das jetzt schon einschätzen können: Hat der Kurs Ihnen das gebracht, was Sie sich ursprünglich davon versprochen haben?					
ja, voll und ganz <input type="checkbox"/> 1 teilweise <input type="checkbox"/> 2 nein, leider nicht <input type="checkbox"/> 3					

9	Wenn Sie „teilweise“ oder „nein, leider nicht“ angekreuzt haben: Was entsprach nicht Ihren Vorstellungen?					
10	Schätzen Sie bitte Beratung und Service der Volkshochschule ein! Vergeben Sie bitte dabei ebenfalls Noten von „1“ (sehr gut) bis „5“ (ungenügend)!					
		1	2	3	4	5
	a) Anmeldezeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Anmeldeservice	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Telefonische Erreichbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d) inhaltliche Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Wie kommen Sie in der Regel zum Veranstaltungsort?					
	a) zu Fuß	<input type="checkbox"/>	c) mit dem Fahrrad	<input type="checkbox"/>	e) mit dem PKW/Krad	<input type="checkbox"/>
	b) mit der Straßenbahn	<input type="checkbox"/>	d) mit der S-Bahn/Eisenbahn	<input type="checkbox"/>	f) mit dem Bus	<input type="checkbox"/>
12	Wie viele VHS-Kurse – außer diesem Kurs – besuchen Sie in diesem Semester?					
	a) keinen Kurs	<input type="checkbox"/>	b) 1 Kurs	<input type="checkbox"/>	c) 2 Kurse	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	d) 3 oder mehr Kurse	<input type="checkbox"/>
13	Falls Sie einen längeren Kurs über ein Semester gebucht haben, wäre Ihnen ein Kompaktkurs (14 Tage) lieber?					
	ja <input type="checkbox"/> 1		nein <input type="checkbox"/> 2			
14	Welche Tage und welche Anfangszeit favorisieren Sie für einen VHS-Kurs?					
	wochentags	<input type="checkbox"/> 1	Wochenende	<input type="checkbox"/> 2	Schulferien	<input type="checkbox"/> 3
					Uhrzeit: _____	
15	Welche Lernform wünschen Sie sich?					
	Kurs	<input type="checkbox"/> 1	Workshop	<input type="checkbox"/> 2	Einzelveranstaltungen	<input type="checkbox"/> 3
16	Welche methodische Gestaltung bevorzugen Sie?					
	Vortrag	<input type="checkbox"/> 1	Seminar	<input type="checkbox"/> 2	Unterricht	<input type="checkbox"/> 3
					Gruppenarbeit	<input type="checkbox"/> 4
17	Wenn Sie Ihren Wunschkurs nicht im Programmheft gefunden haben: Welcher ist das?					
Nun noch ein paar persönliche Fragen:						
18	Sind Sie männlich <input type="checkbox"/> 1 oder weiblich? <input type="checkbox"/> 2		Wie alt sind Sie? _____ Jahre			
	Wohnen Sie in Leipzig <input type="checkbox"/> 1		oder außerhalb von Leipzig? <input type="checkbox"/> 2			
19	Was trifft für Sie zu?					
	Angestellte/r	<input type="checkbox"/> 1	Schüler/Student/Auszubildender	<input type="checkbox"/> 6		
	Arbeiter	<input type="checkbox"/> 2	Arbeitslos	<input type="checkbox"/> 7		
	Selbständiger	<input type="checkbox"/> 3	Rentner	<input type="checkbox"/> 8		
	Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> 4	Hausfrau	<input type="checkbox"/> 9		
	Landwirt/in	<input type="checkbox"/> 5	etwas anderes _____	<input type="checkbox"/> 10		
20	Ihr höchster schulischer Abschluss?		Ihre höchste berufliche Qualifikation?			
	kein Schulabschluss	<input type="checkbox"/> 1	kein beruflicher Abschluss	<input type="checkbox"/> 1		
	Hauptschulabschluss/POS 8./9. Klasse	<input type="checkbox"/> 2	abgeschlossene Berufsausbildung/Facharbeiter	<input type="checkbox"/> 2		
	Realschulabschluss/POS 10. Klasse	<input type="checkbox"/> 3	Fachschule/Meister	<input type="checkbox"/> 3		
	Abitur	<input type="checkbox"/> 4	Fachhochschule	<input type="checkbox"/> 4		
			Hochschule/Universität	<input type="checkbox"/> 5		

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!